

**ALLGEMEINES THEMA:
DIE WIEDERERLANGUNG VON CHRISTUS ALS ALLES IN DER GEMEINDE**

Botschaft zwei

Christus – der Unerforschliche

Schriftlesung: Eph. 3:8

- I. **Christus ist der ewige und einziggeborene Sohn Gottes, der Zweite der göttlichen Dreieinigkeit – Joh. 1:1–2, 18; Mt. 28:19.**
- II. **Er ist in Sich Selbst bestehend, immer-existent und wohnt mit dem Vater und dem Geist in Ewigkeit ineinander.**
- III. **Er ist, mit dem Vater und dem Geist, der einzige Gott – Joh. 1:1; Röm. 9:5; Hebr. 1:8.**
- IV. **Er ist der Schöpfer (V. 10), und alle Dinge wurden durch Ihn erschaffen (Joh. 1:3; Kol. 1:16a), werden in Ihm zusammengehalten (V. 17) und werden Ihm, dem Erben, zum Erbteil sein – V. 16b; Hebr. 1:2; Röm. 11:34–36.**
- V. **In der Zeit wurde Er durch Seine Fleischwerdung ein Mensch, ein Gott-Mensch, der sowohl die Göttlichkeit als auch die Menschlichkeit als Seine Natur besitzt – Joh. 1:1, 14; Hebr. 2:14.**
- VI. **Er ist der Erstgeborene aller Schöpfung – Kol. 1:15b.**
- VII. **Er ist die Ausstrahlung der Herrlichkeit Gottes und der exakte Abdruck der Substanz Gottes – Hebr. 1:3a.**
- VIII. **Er ist die Verkörperung Gottes – Kol. 2:9.**
- IX. **Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes – 1:15a.**
- X. **Er lebte in Seiner Menschlichkeit auf der Erde, um Gott 33^{1/2} Jahre lang zum Ausdruck zu bringen – Er ist Gott, offenbart im Fleisch – 1. Tim. 3:16.**
- XI. **Er ist der treue Zeuge Gottes – Offb. 1:5.**
- XII. **Er ist die Stiftshütte Gottes als Gottes bewegliche Wohnstätte unter den Menschen – Joh. 1:14.**
- XIII. **Er ist der Tempel Gottes als Gottes befestigte Wohnstätte auf der Erde – 2:19–21.**
- XIV. **Er ist das Licht der Welt – 8:12.**

- XV. Er starb einen allumfassenden Tod, durch den Er Folgendes kreuzigte: Satan (die alte Schlange) (3:14; Hebr. 2:14), die Sünde (Röm. 8:3; Joh. 1:29), die Welt (12:31), den gefallenen Menschen mit seinem Fleisch (Röm. 6:6; Gal. 2:20), die alte Schöpfung (dargestellt durch den gefallenen alten Menschen) und das Gesetz mit seinen Verordnungen (Röm. 10:4; Kol. 2:14; Eph. 2:15), um die ewige Erlösung Gottes zu vollbringen (Hebr. 9:12), und setzte Sein göttliches Leben aus der Schale Seiner Menschlichkeit frei, um in Seine Gläubigen hinein ausgeteilt zu werden – Joh. 12:24; 3:15.**
- XVI. Er ist von den Toten auferstanden (Mt. 28:6–7; 1.Kor. 15:45b) und durch Seine Auferstehung wurde Er in Seiner Menschlichkeit als erstgeborener Sohn Gottes bestimmt (Röm. 1:4; 8:29; Apg. 13:33), wurde Er zum Leben gebenden Geist (1. Kor. 15:45b) und hat Er alle von Gott vor Grundlegung der Welt auserwählten Menschen mit Seinem Auferstehungsleben wiedergeboren (1.Petr. 1:2–3; Eph. 1:4.**
- XVII. Er fuhr in die Himmel auf und in Seiner Auffahrt wurde Er gekrönt und auf den Thron erhoben, um Folgendes zu sein:**
- A. Der Herr über alle Menschen und alle Dinge, um über das ganze Universum zu herrschen – Apg. 10:36.
 - B. Christus (der Gesalbte Gottes), um die Ökonomie Gottes zu vollbringen – 2:36.
 - C. Der Fürst über die Könige der Erde (Offb. 1:5), um die Situationen der Welt und die Umgebung des auserwählten Volkes Gottes anzuordnen, damit es gerettet werden kann durch Ihn als den Retter, der von allen Seinen Gläubigen als ihr Alles empfangen wird – Apg. 5:31.
 - D. Das Haupt der Gemeinde, um Sich um die Gemeinde als Seinen Leib zu kümmern – Eph. 1:22–23; 5:29–30.
 - E. Der Paraklet im Himmel vor Gott, um Sich um alle Fälle und Bedürfnisse Seiner Glieder zu kümmern (1.Joh. 2:1), und derjenige, der durch Seinen Geist in Seinen Gliedern als der Paraklet verwirklicht wird – Joh. 14:16–20.
 - F. Der himmlische Diener, um Seinen Gläubigen den Himmel darzureichen, um sie zu den himmlischen Bürgern zu machen (Hebr. 8:2; Phil. 3:20).
 - G. Der große Hohe Priester in den Himmeln, um Sich um die Bedürfnisse der Gläubigen zu kümmern, fürbittend für sie einzutreten und sie bis zum Äußersten zu erretten – Hebr. 4:14–15; 7:25–27.
 - H. Der Mittler des neuen Bundes, der Seinen Gläubigen durch Ihn mittels Seines Todes vermacht worden ist, um ihn zu vollstrecken – 8:6; 9:15.
 - I. Der Bürge des besseren Bundes, um dessen Garantie zu sein – 7:22.
- XVIII. Er ist der Hirte der Herde Gottes, die Tür, damit sie aus dem Judentum herauskommen können, und die Weide, damit sie davon genährt werden können – Joh. 10:11, 14, 16, 9.**
- XIX. Er ist die Auferstehung, das Leben, der Weg und die Wirklichkeit – 11:25; 14:6.**
- XX. Er ist der Bräutigam, der die Braut hat – 3:29a.**

- XXI.** Für Seine Gläubigen ist Er die Kraft Gottes und die Weisheit von Gott: Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung – 1. Kor. 1:24, 30.
- XXII.** Er ist das Passa für die Gläubigen, um durch Gottes Gericht zu gehen – 5:7.
- XXIII.** Er ist die geistliche Speise und der geistliche Fels, aus dem das lebendige Wasser für das Volk Gottes fließt – 10:3–4; Joh. 6:35; 4:10, 14.
- XXIV.** Er ist der Leib (1. Kor. 12:12) und alle Glieder des Leibes: der neue Mensch (Kol. 3:10–11).
- XXV.** Er ist die Erstlingsfrucht, der zweite Mensch und der letzte Adam – 1.Kor. 15:20, 23, 47, 45.
- XXVI.** Er ist der Erstgeborene von den Toten, um das Haupt des Leibes zu sein – Kol. 1:18.
- XXVII.** Er ist der zugewiesene Anteil Gottes für die Heiligen – V. 12.
- XXVIII.** Er ist der Leib (die Wirklichkeit) aller positiven Dinge für das Volk Gottes – 2:16–17.
- XXIX.** Er ist das Leben Seiner Gläubigen und derjenige, den sie leben und groß machen – 3:4; Phil. 1:20–21.
- XXX.** Er ist das Lamm, das die Erlösung Gottes vollbracht hat, und der Löwe, der für das Königreich Gottes kämpft – Offb. 5:5–6.
- XXXI.** Er ist derjenige, der die Siegel der Geheimnisse dieses Zeitalters öffnet – V. 5.
- XXXII.** Er ist für die Gläubigen die Hoffnung der Herrlichkeit – Kol. 1:27.
- XXXIII.** Er ist der Morgenstern, der Seinen Überwindern erscheinen wird, bevor Er auf die Erde zurückkommt – Offb. 2:28.
- XXXIV.** Er ist die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in Seinen Flügeln, um der Welt zu erscheinen – Mal. 3:20.
- XXXV.** Sein in die Heiligen hinein ausgeteilter Reichtum ist unerforschlich – Eph. 3:8.
- XXXVI.** Er ist der Retter, der wiederkommt, um:
- A. Seine Gläubigen umzugestalten – Phil. 3:21.
 - B. Seine Gläubigen zu richten, um festzustellen, wer unter ihnen belohnt werden sollte mit dem Königreich und seinem Genuss als eine Belohnung für tausend Jahre und wer unter ihnen im Zeitalter des Königreichs geächtet werden sollte und dadurch das Königreich als eine Belohnung verpasst – 2.Kor. 5:10.
 - C. Seine Überwinder im Zeitalter des Tausendjährigen Königreichs als Seine Braut zu heiraten – Offb. 19:7.
 - D. Den Antichristen und seine Heere zu besiegen – V. 19–21.
 - E. Von dem Überrest der Juden empfangen zu werden – Sach. 12:10; Röm. 11:26.

F. Die Nationen – die lebenden Menschen (Apg. 10:42) – auf Seinem Thron der Herrlichkeit zu richten – Mt. 25:31.

XXXVII. Er wird der König sein, um mit Seinen Überwindern über die Erde zu herrschen – Offb. 20:4, 6.

XXXVIII. Er wird vor Seinem großen weißen Thron alle toten Menschen (Apg. 10:42) richten – Offb. 20:11–12.

XXXIX. Im Neuen Jerusalem (21:1 – 22:5) wird Er sein:

A. Der Ehemann des erlösten Volkes Gottes als Seiner Frau in Ewigkeit – 21:2.

B. Der Tempel mit Gott – V. 22.

C. Die Lampe mit Gott als dem Licht in Ihm – V. 23.

D. Der Lamm-Gott auf dem Thron, um über den neuen Himmel und die neue Erde zu herrschen – 22:1.

E. Der Baum des Lebens, der das ganze Neue Jerusalem ernährt – V. 2.